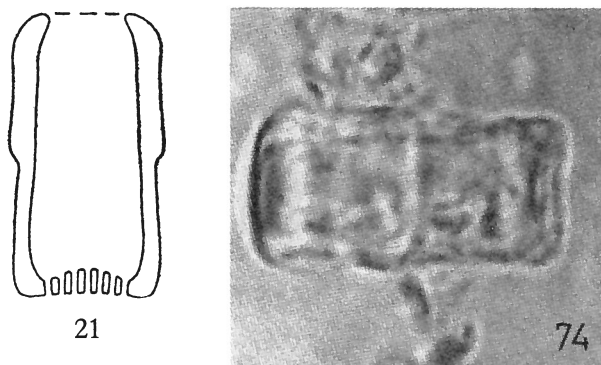


Scyphosphaera oremesa KAMPTNER, 1967



Figs. 21, 74 — *Scyphosphaera oremesa* nov. spec., 21) vertikaler Längsschnitt; 74) Mikrophotogramm. x 3000.

Description:

Der Lopadolith hat die Gestalt einer in der Höhenrichtung in zwei beiläufig gleich hohe Abschnitte geteilten Röhre. Die Höhe des ganzen Kalkkörpers beträgt $12,7 \mu$, die Höhe der unteren Hälfte 6μ , jene der oberen Hälfte $6,5 \mu$. Es ist anzunehmen, dass der Kalkkörper einen elliptischen Querschnitt besitzt. Die untere Hälfte des Rohres ist durch eine oberseits bis auf $1,3 \mu$ emporgewölbten Bodenpartie abgeschlossen, welche bei mittlerer Einstellung des optischen Schnittes eine Anzahl von Poren zeigt. Die basale Seite des Bodens ist fast eben. Am äusseren Profil ist dieser Röhrenabschnitt $6\frac{1}{3} \mu$ breit (dieser Betrag entspricht anscheinend der grossen Achse der Querschnitt-Ellipse), die innere Weite beträgt nahe der Basis 5μ . Gegen die Höhenmitte des Kalkkörpers verschmälert sich das Profil ein wenig, und an der Grenze beider Röhrenabschnitte springt das untere Ende des oberen Abschnittes kantenartig vor. Auch der obere Abschnitt wird gegen das obere Ende zu ein wenig schmaler. An der Mündung verengt sich die Wand nach innen und bildet hier einen schmalen Rand. Die Mündung hat eine Weite von $4,5 \mu$. Im optischen Schnitt ist die Seitenwand am oberen Röhrenstück 2μ , am unteren bloss $\frac{2}{3}$ dieses Betrages dick.

Zwischen gekreuzten Polarisatoren zeigen die Seitenwände, wenn die γ -Richtung quer zu ihnen liegt, eine gelbe Subtraktionsfarbe, und wenn diese Richtung parallel zu ihnen verläuft, eine blaue Additionsfarbe. Die anisotropen Kristallite liegen daher mit ihren optischen Achsen senkrecht zur Oberfläche des Lopadolithen. Die Bodenpartie zeigt nur eine mässige Aufhellung, offenbar deshalb, weil in ihr die Kristallite mit den optischen Achsen zu einem grossen Teil in der Visionsrichtung liegen.

Type level:

Holocene ?

Type locality:

Station 338 der « Challenger » Expedition, Südatlantische Ozean, 21° 15' südlicher Breite und 14° 7' westlicher Länge, 900 km südwestlich der Insel St. Helena, 1500 km südlich der Insel Ascension.

Depository:

Not given.

Author:

Kamptner E., 1967, p. 151; pl. 10, fig. 74; text-fig. 21.

Reference:

Kalkflagellaten-Skelettreste aus Tiefseeschlamm des Südatlantischen Ozeans. Ann. Naturhist. Mus. Wien, vol. 71, pp. 117-198, 24 pls., 30 text-figs.